

538/J XXI.GP

ANFRAGE

der Abgeordneten Haidlmayr, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten

betreffend Vergabe von Tabaktrafiken mit Lotto - Toto - Annahmestellen an behinderte Menschen

Hunderte verzweifelte behinderte TrafikantInnen in ganz Österreich bemühen sich seit Jahren vergebens eine Lottoannahmestelle zu bekommen.

Damit ist ein krasse Benachteiligung im Wettbewerb in Form einer Schwächung der Marktposition verbunden.

Neben den ohnehin bestehenden Nachteilen, mit denen behinderte Menschen zu kämpfen haben, wird durch die Nichtvergabe von Lottoannahmestellen auch deren finanzielle Existenz gefährdet, da sie diesen Wettbewerbsnachteil nicht ausgleichen können.

Durch diese Vorgangsweise wird die Intention des Tabakmonopolgesetzes, nämlich behinderten Menschen eine Existenz zu geben, gänzlich unterlaufen.

Der Einbringerin liegt ein Rechtsgutachten vor, wonach die Weigerung der Österreichischen Lotterien - GmbH, behinderten TrafikantInnen einen Lotto - Annahmevertrag zu gewähren, als diskriminierenden Marktmisbrauch im Sinne des § 35 Abs. 1 Z 3 KartG zu qualifizieren ist.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

- 1) Wieviele Tabaktrafiken gibt es in Österreich?
(aufgelistet nach Bundesländern und den letzten 10 Jahren)
- 2) Wieviel Tabaktrafiken sind derzeit an
 - a) Kriegsinvaliden
 - b) Angehörige von Kriegsinvaliden
 - c) Zivilbehinderte
 - d) Berufsbehinderte
 - e) Nichtbehinderte vergeben?
(aufgelistet nach Bundesländern)
- 3) Wieviel Tabaktrafiken waren in den letzten 10 Jahren an
 - a) Kriegsinvaliden
 - b) Angehörige von Kriegsinvaliden
 - c) Zivilbehinderte

- d) Berufsbehinderte
e) Nichtbehinderte vergeben?
(aufgelistet nach Bundesländern und Jahren)
- 4) Wieviele selbständige und wieviele unselbständige Tabaktrafiken gibt es in Österreich?
(aufgelistet nach Bundesländern und den letzten 10 Jahren)
- 5) Wieviele der selbständigen Tabaktrafiken, die in den letzten 10 Jahren zurückgegeben wurden, wurden nur mehr als unselbständige Tabaktrafiken vergeben?
(aufgelistet nach Bundesländern und Jahren)
- 6) Wieviele davon an
a) Kriegsinvaliden
b) Angehörige von Kriegsinvaliden
c) Zivilinvaliden
d) Berufsbehinderte
e) Nichtbehinderte?
(aufgelistet nach Bundesländern und Jahren)
- 7) Wieviele der in den letzten 10 Jahren zurückgegebenen selbständigen Tabaktrafiken wurden wieder als selbständige Trafiken vergeben?
(aufgelistet nach Bundesländern und Jahren)
- 8) Wieviele davon an
a) Kriegsinvaliden
b) Angehörige von Kriegsinvaliden
c) Zivilinvaliden
d) Berufsbehinderte
e) Nichtbehinderte?
(aufgelistet nach Bundesländern und Jahren)
- 9) Wieviele der Tabaktrafiken verfügen über Lotto - Toto - Annahmestellen?
(aufgelistet nach Bundesländern)
- 10) Wieviele der Tabaktrafiken, die an folgende Personengruppen vergeben sind, verfügen über Lotto - Toto - Annahmestellen?
a) Kriegsinvaliden
b) Angehörige von Kriegsinvaliden
c) Zivilinvaliden
d) Berufsbehinderte
e) Nichtbehinderte
(aufgelistet nach Bundesländern)
- 11) Wieviele der Tabaktrafiken, die an folgende Personengruppen neu vergeben wurden, bekamen in den letzten 5 Jahren automatisch wieder die Lotto - Toto - Annahmestelle?
a) Kriegsinvaliden
b) Angehörige von Kriegsinvaliden
c) Zivilinvaliden

- d) Berufsbehinderte
e) Nichtbehinderte
(aufgelistet nach Bundesländern)
- 12) Erhalten sowohl selbstständige wie auch unselbstständige Trafikanten eine Lotto - Toto - Annahmestelle?
- 13) Was sind die Voraussetzungen dafür, daß eine Tabaktrafik eine Lotto - Toto - Annahmestelle erhält?
- 14) Wieviele der Tabaktrafiken, die an folgende Personengruppen vergeben wurden, haben in den letzten 5 Jahren um eine Lotto - Toto - Annahmestelle angesucht?
a) Kriegsinvalid
b) Angehörige von Kriegsinvalid
c) Zivilinvalid
d) Berufsbehinderte
e) Nichtbehinderte
(aufgelistet nach Bundesländern)
- 15) Wieviele Lotto - Toto - Annahmestellen wurden in den letzten 5 Jahren Tabaktrafiken folgenden Personengruppen entzogen?
a) Kriegsinvalid
b) Angehörige von Kriegsinvalid
c) Zivilinvalid
d) Berufsbehinderte
e) Nichtbehinderte
(aufgelistet nach Bundesländern)
- 16) Sind Sie der Meinung, daß das Verhalten der Österreichischen Lotterien GmbH, an behinderte TrafikantInnen keine Lottoannahmestellen zu vergeben, sowohl der Verfassungsbestimmung zur Gleichstellung von behinderten Menschen (Art. 7 BVG) widerspricht als auch kartellrechtswidrig ist?
Wenn ja, was werden Sie dagegen unternehmen?
Wenn nein, warum nicht?